

JUDENHASS IN DER MUSIK

KONTINUITÄTEN ÜBER
JAHRHUNDERTE



August Haltnorth, Juden-Duett – Titelblatt, TLM Musiksammlung. © Foto: TLM

In Tirol haben nie sehr viele Juden gelebt. Trotzdem ist der Hass auf die Juden immer sehr gross gewesen. Diesen Hass findet man auch in der Musik.

Schon früher im Mittelalter hat es viele negative Lieder gegen Juden gegeben. Später haben Musiker dann auch Lieder über das „Anderl von Rinn“ geschrieben. Und leider auch heute noch gibt es viele Spottlieder über jüdische Menschen.

Überall, wo Juden leben gibt es Antisemitismus. Was ist Antisemitismus? Antisemitismus ist der Hass auf jüdische Menschen. Am schlimmsten ist der Antisemitismus im Nationalsozialismus gewesen.

Auch Komponisten in Tirol haben böse und aggressive Lieder gegen Juden geschrieben. Auch noch nach dem 2. Weltkrieg.

In dieser Ausstellung zeigen wir den schrecklichen Judenhass in der Musik.

11. März 2023

11:00 Uhr

Haus der Musik

Universitätsstraße 1; 6020 Innsbruck

Eintritt mit Behindertenpass gratis (Behindertenpass mitnehmen!); für Führung € 2,-

Eintritt: € 8 normal

Eintritt: € 6 ermäßigt (SeniorInnen, StudentInnen bis 27 Jahre, ÖBB, Vorteilscard.....)

**Auf euer Kommen freuen sich
der Gehörlosenverband Tirol und die Tiroler Landesmuseen**